

Von Feuershow bis Blasmusik – das Programm des Reineccius-Markt

Samstag, 6. November

Bühne am Kump

- ◆ 15 Uhr Senioren-Kaffee
- ◆ 16.30 Uhr Verleihung der Reineccius-Medaille
- ◆ ab 17 Uhr Aufzug Heißluftballon am Großkran
- ◆ 18.30 Uhr Feuershow mit Feuerdings
- ◆ 18.45 Uhr Meilenstein – die Partyband
- ◆ 22 Uhr Die Schlagermafia
- ◆ 22.30 Uhr Meilenstein – die Partyband

Bühne am Rathaus

- ◆ ab 17 Uhr Aufzug Heißluftballon am Großkran
- ◆ 17.45 Uhr und 20.30 Uhr Feuershow mit Feuerdings
- ◆ 18 Uhr Modenschau
- ◆ 20 Uhr DJ The Ku
- ◆ 21.30 Uhr Fünfkleine Jägermeister – Tote-Hosen-Coverband
- ◆ 23.30 Uhr DJ The Ku

Bühne Anton-Spilker-Straße

- ◆ ab 17 Uhr Aufzug Heißluftballon am Großkran
- ◆ 20 Uhr, 21.45 Uhr und 0 Uhr DJ The Ku
- ◆ 21.30 Uhr Feuershow mit Feuerdings
- ◆ 22.30 Uhr Die Autohändler

Bühne Ehrenfriedhof

- ◆ ab 17 Uhr Aufzug Heißluftballon am Großkran
- ◆ 17.45 Uhr Intermezzo, Klassische Konzertmusik

- ◆ 19.30 Uhr Feuershow Feuerdings

Bühne Alte Friedhofsstraße

- ◆ ab 20 Uhr drei Newcomer-Bands: Fubzenshit; Vols-hok33; Jaykilled Mr. Hyde

Sonntag, 7. November

Bühne am Kump

- ◆ ab 13 Uhr DJ The Ku und Dr. Musikus im Wechsel
- ◆ ab 14 Uhr Aufzug Heißluftballon am Großkran
- ◆ 20 Uhr Feuerspektakel

Bühne am Rathaus

- ◆ ab 14 Uhr Aufzug Heißluftballon am Großkran
- ◆ ab 14 Uhr Feuershow mit Feuerdings und DJ The Ku im Wechsel

Bühne Anton-Spilker-Straße

- ◆ ab 14 Uhr Aufzug Heißluftballon am Großkran
- ◆ 15 Uhr Musikverein Vinsebeck-Leopoldstal
- ◆ 16 Uhr Blasorchester Himmighausen
- ◆ 17 Uhr Musikzug Hemsben
- ◆ 18 Uhr Finale „Festival der Blasmusik“ im Gemeinschaftsspiel

Bühne Ehrenfriedhof

- ◆ ab 14 Uhr Aufzug Heißluftballon am Großkran
- ◆ 15 Uhr Intermezzo, Klassische Konzertmusik



Phantastisch beleuchtet: Rund um den farbenfroh angestrahlten Kump gibt es jede Menge Programm. FOTO: DIETER MÜLLER

Es pollert in Steinheim

Rotdornweg: Diskussionen um zehn Jahre alten Vertrag

VON WOLFGANG TILLY

Steinheim. Ein 2001 mit einem Anlieger im Bebauungsgebiet „Waldstraße“ geschlossener Vertrag brachte die Mitglieder des Steinheimer Bau- und Planungsausschusses jetzt in eine missliche Situation. Der Anlieger pocht nun auf die damals vereinbarte Regelung, den Rotdornweg für den Durchgangsverkehr mit einem Poller zu sperren und zu einem Rad- und Fußweg zurück zu bauen.

Der Liegenschaftler der Stadt Steinheim, Ralf Kleine, zeigte in der Ausschusssitzung noch einmal die Hintergründe dieser Angelegenheit auf. Im Rahmen der Erschließung des Bebauungsgebietes am Schorberg diente der Rotdornweg als Erschließungsstraße. Der Grundstückseigentümer hatte damals der Stadt einen Teil seines Grundstücks für den Bau der Straße zur Verfügung gestellt und erhielt dafür an anderer Stelle einen Ausgleich. Da zum damaligen Zeitpunkt langfristig geplant war, eine leistungsstarke Anbindungsstraße über den Wirtschaftsweg von der Ecke Kastanienstraße bis zur Lothar Straße zu bauen, wurde der Familie Müller im Rahmen der Verhand-



Soll gesperrt werden: Der Rotdornweg in Steinheim. FOTO: TILLY

lungsniederschrift im Zuge der Umlegung folgendes vertraglich zugesichert: „Es ist geplant, die zu errichtende Erschließungsstraße vor dem Grundstück Müller, die zur Erschließung des Baugebietes benötigt wird, langfristig nur noch als Rad- und Fußweg zu nutzen und für den Pkw-Verkehr zu schließen, wenn die Anbindungsstraße an die Lothar Straße fertig gestellt ist. Diese Schließung bzw. Änderung zum Rad- und Fußweg hat so zu erfolgen, dass die Zufahrtsmöglichkeit zum Grundstück Müller auch dann noch von der Waldstraße aus gewährleistet ist und Herr Müller die bis dahin gebaute Einfahrt/Parkmöglichkeit weiterhin nutzen kann.“ In den

Verkaufverträgen mit den anderen Anliegern im Bebauungsgebiet Waldstraße wurde damals die Verpflichtung mit aufgenommen, den geplanten Rückbau widerspruchsfrei zu akzeptieren und anzuerkennen, was sie heute aber wohl nicht wollen.

Da die Anbindung zur Lothar Straße bis heute nicht erfolgte und nach Meinung der Verwaltung mittelfristig auch nicht realisierbar ist, zeigte der Ausschuss in seiner Beratung wenig Interesse, den Rotdornweg mit einem Poller zu sperren. Der auf Vertragsvollzug pochende Anlieger Müller zweifelte während der Beratung an, ob dieser Ausschuss überhaupt ein zuständiges Gremium ist und erklärte weiter etwas zur Vorgeschichte: „Damals wurde schon oberhalb meines Grundstücks asphaltiert, das kam für mich einer Enttarnung gleich.“ Er sieht nun die Stadt in der Pflicht, den Vertrag zu erfüllen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden sollte die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Fraktionen gegeben werden. Mit fünf Ja-, vier Neinstimmen und vier Enthaltungen folgte der Ausschuss diesem Vorschlag, obwohl auch zum Ausdruck kam, dass die Fraktionen diese schwierige Vertragssituation rechtlich gar nicht würdigen können.

- ANZEIGE -

REINECCIUS-MARKT STEINHEIM

6. und 7. November 2010 · Illumination · Sonntag verkaufsoffen

NEUE WESTFÄLISCHE, FREITAG, 5. NOVEMBER 2010

Viel Neues und Altbewährtes

Der Reineccius-Markt in Steinheim hat sich schon etabliert

Als ein ambitioniertes und gut geplantes Projekt, dass es in dieser Größenordnung in Steinheim bis dahin noch nicht gab, startete der Reinecciusmarkt vor vier Jahren. Längst hat sich der zweitägige Markt etabliert: Ein Produkt, das Steinheim enorm gut tut.

Nun geht der nach dem Historiker Reiner Reineccius benannte Markt in seine vierte Auflage – mit vielen frischen Ideen, neuen und altbewährten Höhepunkten, neuer Streckenführung, starker Beteiligung der Steinheimer und der erneut herausragenden Beleuchtung mar-

kanter Gebäude und Bäume in der Innenstadt. Elmar Meilenbrock, Veranstalter aus Vinsebeck, verspricht: „Die Illumination wird erneut ein Höhepunkt des Marktes.“ Er hat erstmalig Beleuchtungstechniker aus Köln im Einsatz. Die Anwohner werden gebeten, in den Abendstunden des 6. und des 7. Novembers ihre Häuser, Vorgärten und Mauern zur Dekoration mit Windlichtern, Feuerschalen und Fackeln zur Verfügung zu stellen.

Weiterer Höhepunkt des Marktes soll die Modenschau werden, die am Samstag ab 18

Uhr auf der Bühne vorm Rathaus präsentiert wird. Daran beteiligen sich zehn Steinheimer Unternehmer. Udo Klare moderiert die Modenschau.

Elmar Meilenbrock ist es wichtig, dass auch Steinheimer Künstler auftreten. Deshalb hat er eine weitere Bühne in der alten Friedhofstraße aufgestellt. Dort tritt am Samstagabend die junge Steinheimer Hip-Hop-Band „Fubzenshit & Doppelp“ um Johannes Löneke auf. Für das große Festzelt in der Stadt hat Meilenbrock ein buntes Programm zusammengestellt. Ein Highlight am Samstagabend ist der Auftritt der „5 kleinen Jägermeister“, die als beste Tote Hosen Cover Band gelten. Der Sonntagnachmittag steht ganz im Zeichen der Blasmusik, wenn sich zwischen 15 und 18 Uhr die Blaskapellen Vinsebeck-Leopoldstal und Hemsben mit dem Blasorchester Himmighausen im musikalischen Wettstreit messen.

Der festlich beleuchtete Ehrenfriedhof mit seinem alten Baumbestand soll auch am Wochenende wieder zu besonderen Highlight des Reineccius-Marktes werden. „Die Illumina-



Festlich beleuchtet: Die Illumination der Gebäude, wie hier die St. Marienkirche, gehört zum Reinecciusmarkt, wie das prall gefüllte und vielfältige Programm.

Wolfgang Martin geleiteten Ensembles „Intermezzo“ voll zur Geltung kommt“, sagt Stadtmarketing-Chef Ralf Kleine.

Kunst und Kunsthandwerkliches zeigen Künstler und kreative Handwerker im ehemaligen NKD-Geschäft sowie im Haus Hagedorn, dem ehemaligen REWE. Mit dabei sind das „Kunst Quartett“ Sabine Diedrich, Annette Kaiser, Hanna Rhode und Jörg Wiedemeier, sowie die Kunsthandwerker Sonja Rüberg, Claudia Strato und Anton Nolte. Einen riesigen Zulauf und etliche Neuaufnahmen konnte im vergangenen Jahr die Modellfluggruppe Steinheim verbuchen. Sie ist auch in diesem Jahr wieder mit großen Modellflugzeugen, Düsenjets, Motorschraubern und motorisierten Stubenfliegen im NKD vertreten. Die Attraktion ist der Flugsimulator, an dem alle ihre Fähigkeiten testen können.

Stammgäste des Reineccius-Marktes können in diesem Jahr über ein neues Stück Steinheim staunen. Denn Ralf Kleine zufolge werden weitere, und andere illuminierte Straßenzüge die Stadt in ein neues Licht rücken. kö/dm

Wenn's ums Haus geht ...

Ausgezeichnet ... von unseren Kunden. Danke!

Alfred GEMMEKE

Malerbetrieb · Fußbodentechnik

Steinheim, Schulstr. 4, Tel. 0 52 33 / 80 88, Fax 47 84

www.malertest.de

Seit über 35 Jahren machen wir Boden gut.

SASCHA MOCZEK

An den Emmerkämpfen 6
32839 Steinheim

- Estrichverlegung
- Bautrocknung
- Wasserschadensanierung
- Geräte-Mietservice

An den Emmerkämpfen 6
Mobil: 01 72/5 23 46 79

32839 Steinheim
Fax: 0 52 33/9 35 48



Bereit für den vierten Reineccius-Markt: (1. Reihe v. l.) Anton und Renate Nolte, Claudia Strato, Sabine Diedrich, Hanna Rhode und Birgit Ischen. (2. Reihe, v. l.) Frank Niessch, Markus Drunkemöller, Jörg Wiedemeier, Sonja Rüberg, Annette Kaiser, Ralf Kleine, Ludwig Pott, Matthias Müller, Festwirt Elmar Meilenbrock und André Schwarze. FOTO: JOSEFKÖHNE

Samstag und Sonntag
Reineccius-Markt in Steinheim

EURE HIGHLIGHTS AM SAMSTAG:

Bühne am Kump:
18.45 Uhr und 22.30 Uhr

Meilenstein
Die Partyband

Bühne am Rathaus:
21.30 Uhr

5 kleine Jägermeister
(Tote-Hosen-Coverband)

Gaststättenbetrieb · Zeltverleih
Veranstaltungsorganisation

32839 Steinheim
Tel. 0 52 33/78 82 · Fax 0 52 33/10 36 · Mobil 01 70/7 71 92 34

Ihr Energiepartner vor Ort

Viel Vergnügen
beim
Reineccius-Markt!

Stadtwerke Steinheim GmbH

Tanzen wie die großen Stars

Steinheimer Gruppen bei der Deutschen Meisterschaft

■ **Steinheim** (sba). „Es ist einfach unvorstellbar, was hier in unserer Tanzschule gerade passiert“, sagt Inhaber Klaus Krugmann. Zwei seiner Tanzgruppen, „Trouble in motion“ und „Minitrouble“ fahren mit zur Deutschen Meisterschaft im Videoclip-Dancing nach Ludwigshafen. Am Samstag, 6. November, müssen die Kinder und Jugendlichen aus der Steinheimer Tanzschule nochmal richtig Gas geben. „Es ist das härteste und größte Tanzturnier in Europa“, so Krugmann.

Nervös und aufgeregt ist nicht nur Klaus Krugmann selbst, er moderiert die Veranstaltung, sondern auch die Trainer: „Sie stehen kurz vor einem Nervenzusammenbruch“, erzählt er. Die beiden Trainerinnen Susanne Quast und Irena Bauer sind nicht nur für die Schritte verantwortlich, sondern auch für die Musikauswahl. Getanzt wird bei beiden Formationen nach einem „Med-

ley“, ein Zusammenschnitt verschiedener Lieder. Während die großen Tanzwütigen schon ganz quirlig und aufgeregt sind, bleiben die Kleinen eher cool. Mama und Papa sowie Oma und Opa sind bei den jüngeren Kids an ihrem großen Tag meist mit dabei: „Da sind die Eltern aufgeregter als die Kinder.“

Rund 1.650 aktive Tänzer wollen am Samstag einen Platz auf dem Treppchen ergattern. „Für unsere Gegend ist es sensationell, dass wir mit zwei Gruppen antreten.“ Und die Kids von „Trouble in motion“ zwischen neun und zwölf Jahren mit ihrer Trainerin Susanne Quast wollen genauso den Pokal mit nach Hause nehmen, wie „Minitrouble“, die in der Kategorie Junior 2 (15 bis 17 Jahre) mit Trainerin Irena Bauer antreten.

Heute geht es für die die beiden Formationen schon los, denn das Tanzturnier beginnt am Samstag um 8 Uhr und läuft bis 24 Uhr.



Bereit für den großen Auftritt: Die Formation „Trouble in motion“ von der Tanzschule Krugmann in ihren Bühnenausfits. Sie fährt gemeinsam mit „Minitrouble“ (Tanzschule Krugmann) zur Deutschen Meisterschaft im Videoclip-Dancing nach Ludwigshafen. FOTO: NW

Gullydeckel in Glastür geworfen

■ **Steinheim** (nw/das). Unbekannte warfen in der Nacht zu Mittwoch mit einem Gullydeckel die Eingangstür zum Rewe-Markt in der Rolfzer Straße ein. Der oder die Täter gelangten jedoch nur in den Vorraum, weil der eigentliche Verkaufsraum durch eine weitere Tür gesichert war, berichtet die Polizei. Aus dieser Schleuse wurden zwei Kisten Bier gestohlen. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise unter Tel. (0 52 71) 96 20.

Sperrungen zum Reineccius-Markt

■ **Steinheim** (das). Folgende Straßen sind oder werden in Steinheim wegen des Reineccius-Marktes gesperrt:

- ◆ Marktstraße vom Rathaus bis zur Volksbank Bad Driburg-Brakel-Steinheim
- ◆ Obere Marktstraße ab heute, 18 Uhr
- ◆ Bahnhofstraße ab heute, 18 Uhr
- ◆ Alte Friedhofstraße ab heute, 18 Uhr
- ◆ Anton-Spilker-Straße von Ecke Alte Friedhofstraße bis Kreuzung Gartenstraße, ab heute 18 Uhr
- ◆ Anton-Spilker-Straße von Ecke Gartenstraße bis Neue Straße, ab heute 14 Uhr wegen des Zeltaufbaus vor der Neuen Straße
- ◆ Petersilienparkplatz
- ◆ Detmolder Straße ab heute 18 Uhr
- ◆ Höxterstraße bei Druckerei Simonowski
- ◆ sowie die Parkplätze an der Anton-Spilker-Straße

➤ Alle Informationen rund um den Reineccius-Markt heute auf der 8. Lokalseite

Die ersten Mieter sind da

Alles unter einem Dach: vom Café bis zu den Praxen – Feinschliff für neues Gesundheitszentrum in Steinheim

■ Von Harald Iding

Steinheim (WB). »Therapie 3« steht auf einem blauen Zettel geschrieben, der an der Holztür klebt. Es wird der Arbeitsplatz von Marina Erfkamp. Die 28-jährige Sprachtherapeutin freut sich auf die Zukunft im neuen Gesundheitszentrum Steinheim. Es wird mit mehr als 2600 Quadratmetern Nutzfläche zu den größten Kompetenzzentren in Sachen Medizin und Vorsorge in OWL zählen.

Die junge Diplom-Sonderpädagogin Marina Erfkamp gehört zum Team der Logopädie-Praxis von Annette Hornemann, die sich wie die anderen elf Mietparteien ein neues Zuhause in dem Gebäudekomplex in der Bahnhofstraße 12 ausgesucht hat. »Wir nehmen unseren Geschäftsbetrieb dort am Montag, 8. November, auf«, sagte die staatlich anerkannte Logopädin am Donnerstag dieser Zeitung.

Die ersten Patienten hat bereits Annette Schöttler mit ihrer Praxis für Ergo- und Handtherapie empfangen dürfen. Sie ist zugleich die Geschäftsführerin des Gesundheitszentrums und hat in den vergangenen Monaten, gemeinsam mit dem verantwortlichen Architekten Rainer Krekeler sowie

in enger Absprache mit den beteiligten Mietern (siehe Infokasten), aus der ehemaligen Möbelfabrik ein Vorzeigeprojekt in Sachen medizinischer Versorgung entstehen lassen. Für sie alle ist es eine Investition in die Zukunft, denn durch die gebündelten Kompetenzen würden sich klare Vorteile vor allem für die Patienten und Besucher ergeben. Die Kooperation unter einem Dach garantiert eine enge Kommunikation zwischen Ärzten, Zahnärzten und Therapeuten. Das Millionenprojekt Gesundheitszentrum Steinheim (die reinen Bauarbeiten begannen nach der Entkernung im April dieses Jahres, wir berichten) verfügt jetzt über 90 Parkplätze sowie eine ideale Anbindung an Bahn und Bus.

Die kurzen Wege auch innerhalb des behindertengerechten Gebäudes (mit Aufzug) machen die Behandlung gerade für ältere Menschen einfacher.

Nach und nach ziehen jetzt die Mieter ein – wie das Team von Annette Schöttler. »Wir betreiben schon seit acht Jahren eine ergo-

therapeutische Praxis in Steinheim und waren zuletzt in einem Gebäude gleich neben dem Steinheimer Krankenhaus zu finden. Mit meinen drei therapeutischen Mitarbeiterinnen haben wir an einem Tag den Umzug gestemmt und sind in diese neuen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten gewechselt.«

Annette Schöttler ist auch eine zertifizierte Handtherapeutin (Akademie für Handrehabilitation). Ziel sei es in den Behandlungen immer, die bestmögliche Funktionalität und Beweglichkeit wieder zu erlangen. Daneben deckt ihr Team die Behandlung von erwachsenen Menschen mit Erkrankungen des Nervensystems

(zum Beispiel nach einem Schlaganfall) ab. Ebenso fühlen sie bei ihnen Kinder wohl, die mit Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen sowie Konzentrationsstörungen

zu ihnen kommen. Der erste Mieter des neuen Gesundheitszentrums in der Kernstadt von Steinheim ist in dieser Woche Jürgen Schöttler gewesen. Dem 50-Jährigen ist die Freude an der Arbeit und der neuen Wirkungsstätte sofort anzumerken. »Auf zwei Etagen bieten wir selbst gebackenen Kuchen, Waffeln, feine Kaffeespezialitäten und vor allem eine angenehme Atmosphäre an, sogar ein gemütlicher Kamin gehört dazu«, sagte Schöttler gestern dem WESTFALEN-BLATT.

Montags bis freitags sind der Chef und seine drei Mitarbeiterinnen im Service sowie in der Küche für die Kunden da, Öffnungszeiten sind von 8 bis 18 Uhr. »Wir legen großen Wert auf Frische und Qualität der Produkte. Im nächsten Frühjahr wollen wir dann noch eine Außengastronomie in Form eines Biergartens anbieten.«

Wenn die Ärzte, die Apotheke und die Sozialstation eingezogen sind, soll Anfang Dezember die eigentliche Eröffnung mit vielen Gästen gefeiert werden. »Trotz des sehr harten und langen Winters haben wir es gemeinsam geschafft, dieses Mammutprojekt zu stemmen und noch in diesem Jahr für die Bürger den Betrieb aufzunehmen. Auch als Steinheimer bin ich stolz darauf, dass dieses aus meiner Sicht zukunftsweisende Vorhaben die ganze Stadt und Region nach vorne bringen wird«, betonte Architekt Krekeler gegenüber dem WESTFALEN-BLATT.



Mit ihrer ergotherapeutischen Praxis ist Annette Schöttler (Foto) ab sofort in der Bahnhofstraße 12 zu finden.



Netter Service mit Ausblick: Im neuen »Allee Cafe« freut sich Chef Jürgen Schöttler mit seinem Team auf die Gäste. Fotos: Harald Iding

Gullideckel gegen Rewe-Tür

Steinheim (WB). Dreiste Tat: In der Nacht zu Mittwoch hat ein Unbekannter in der Rolfzer Straße einen Gullideckel ausgehoben und damit die Eingangstür zum Rewe-Markt eingeworfen, berichtet die Polizei. Er gelangte jedoch nur in den Vorraum. Der eigentlich Verkaufsräum war durch eine weitere Tür gesichert. Aus dieser Schleuse stahl der Täter zwei Kisten Bier. Hinweise an ☎ 0 52 71/96 20.

Gottesdienst mit vielen Kindern

Steinheim (WB). Zum Thema »Tod und Auferstehung« treffen sich die Jüngsten ab Kindergartenalter am 7. November zu einem Kinder-Wortgottesdienst im Pfarrheim St. Marien. Beginn ist um 10.15 Uhr. Danach geht es zum Gottesdienst mit der Gemeinde.

Tageskalender

Steinheim

Vereine und Verbände

Shantychor »MC Harmonie«: 20 Uhr Chorprobe im Vereinslokal »Hotel Hubertus«.
Dart-Club: Übungsabend der A-Liga, Treffpunkt: 18 Uhr in der Kegelklausur »Zur lustigen Pumpe«, Heideweg 33.
Kleiderökumene Steinheim: von 9 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße 6.
TuS Vinsbeck: 19 bis 20 Uhr Wirbelsäulengymnastik Damen in der Turnhalle.
Kath. Öffentliche Bücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.



Eisbrecher: Die Puppe Pelle setzt Marina Erfkamp (28, Sprachtherapeutin) gerne ein, um mit Kindern schnell ins Gespräch zu kommen.

Die Partner im Steinheimer Zentrum

Im neuen Gesundheitszentrum in der Bahnhofstraße 12 sind von Dezember 2010 an folgende Praxen und Einrichtungen zu finden:

Rainer Thiele, Dr. med. **Claus Winter** und **Ludmilla Schill** (Fachärzte für Allgemeinmedizin), Dr. med. **Bernhard Nalbach** (Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie), Dr. med. dent. **Cornelia Düwel-Westphal** (Zahnmedizin), **Martin Bürger** (Physiotherapiepraxis), **Annette Hornemann** (Praxis für Logopädie), **Annette Schöttler** (Praxis für Ergotherapie und Handtherapie), **Ricarda Schelp** (Apotheke und Reformhaus), Familie **Brockmann** (Orthopädie und Schuhtechnik, Gang Art), **Andreas Fuhrmann** (Sozialstation Jung und Alt – mit Pflege, Hilfe und Betreuung), **Jürgen Schöttler** (Allee Cafe auf zwei Etagen plus Seminarraum).

Im ersten Obergeschoss ist noch eine Fläche von 150 Quadratmetern frei für einen weiteren Mieter – zum Beispiel für einen Arzt für Augenheilkunde oder HNO.

Notdienste

Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim: Center-Apotheke, Anton-Spilker-Straße 33, Steinheim, ☎ 08 00/95 25 355.